

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

GELIEBTE KÖCHIN

„Tran Anh Hung hat einen ungemein verführerischen, bildgewaltigen Film über die Kunst und Kultur des Kochens inszeniert. Wenn es um das Herausarbeiten seiner kritischen Untertöne geht, schwelgt GELIEBTE KÖCHIN allerdings lieber im romantischen Schmachten, anstatt seine Blicke zu schärfen.“ (filmstarts.de) Frankeich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außergewöhnliche Köchin Eugénie (Juliette Binoche) für den berühmten Gourmet Dodin (Benoît Magimel). Sie kreierte mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die legendärsten Köche der Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert Anh Hung (DER DUFT DER GRÜNEN PAPAYA) eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben der bezaubernden Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindrucken vor allem die kulinarischen Kunstwerke, die kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire.



nie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert Anh Hung (DER DUFT DER GRÜNEN PAPAYA) eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben der bezaubernden Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindrucken vor allem die kulinarischen Kunstwerke, die kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire.

F 2023, D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire u.a. 136 Min., FSK 6, Erstaufführung



EINE MILLION MINUTEN

Eine Million Minuten ist ein Märchen aus dem Deutschland der Gegenwart und zugleich die wahre Geschichte einer Familie, in der sich ein Vater von dem Wunsch seiner Tochter inspirieren lässt und vier Menschen die Reise ihres Lebens machen. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Wolf Küper. Ein Satz, den seine Tochter vor dem Schlafengehen sagt, stellt das ganze Leben von Wolf Küper und seiner Familie auf den Kopf. Nina wünscht sich eine Million Minuten nur für alle schönen Dinge im Leben und spätestens da wird ihrem Vater bewusst, dass es wichtigere

Dinge gibt als eine steile Karriere... Ein kindlicher Wunsch wird zum Leitmotiv für eine ganze Familie: Das Paar Vera (Karoline Herfurth) und Wolf (Tom Schilling) lebt in Berlin zusammen mit ihrer fünf Jahre alten Tochter Nina (Pola Friedrichs) und ihrem ein Jahr alten Sohn Simon (Piet Levi Busch) ein vordergründig glückliches Leben. Eingebunden in ein wenig familienorientiertes System, aber auch der anstrengende Spagat zwischen Beruf, Karriere und Familie reibt das Paar zusehends auf. Als die kleine Tochter Nina mit einer Störung der Feinmotorik und Koordination diagnostiziert wird, gerät das Lebensmodell der Familie grundlegend ins Wanken. Der daraufhin von Nina geäußerte Wunsch nach einer Million Minuten, die sie gemeinsam nur mit schönen Dingen verbringen könnten, öffnet ihrem Vater Wolf die Augen.

D 2023, R: Christopher Doll, D: Pola Friedrichs, Tom Schilling, Karoline Herfurth u.a., 100 Min. FSK 0, 2. Woche

15 JAHRE

Jenny (Hanna Herzprung) galt einst als Musikwunderkind. Nun ist sie eine verurteilte Mörderin und sitzt die Strafe für eine Tat ab, die sie nicht begangen hat. In ihrer Verzweiflung findet sie einen Weg zum Glauben, der sie zurück zur Musik bringt und sie fängt an, im Gefängnis wieder Klavier zu spielen. Das hilft ihr durch die schwerste Zeit ihres Lebens. Als sie 15 Jahre abgesessen hat und freigelassen wird, erfährt sie, dass ihre einstige Jugendliebe verantwortlich für ihr Martyrium und nun unter dem Namen Gimmiemore (Albrecht Schuch) ein international gefeierter Star ist. ... Wird ihr Drang nach Vergeltung sie am Ende alles kosten, was sie liebt?

D 2023, R/B: Chris Kraus, D: Hannah Herzprung, Hassan Akkouch, Albrecht Schuch, 144 Min., FSK 12, 4. Woche



POOR THINGS

Bella wurde von Dr. Godwin Baxter wieder zum Leben erweckt, ist aber geistig auf dem Niveau eines Kindes. Erst langsam entwickelt sie sich – hin zu einer jungen Frau mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen, die nicht länger die Gefangene des Mannes sein will, den sie nur „God“ nennt und der ihr auch einen Mann ausgesucht hat, mit dem sie ihm niemals entkommen kann. So nutzt sie die Chance, God mit einem anderen Mann zu verlassen und sich zu entfalten. Als eine Frau, die unangepasst ist und die eigene Lust nicht verheimlicht, sondern sie geradezu zelebriert.

USA 2023, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Willem Dafoe, Mark Ruffalo u.a., 142 Min., FSK 16, 4. Woche



DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL 98 Min., FSK 0

WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL 103 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 8.2.2024 BIS 14.2.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
15 JAHRE				18:00	16:45		
ANATOMIE EINES FALLS	16:30						
DIE CHAOSSCHWESTERN ...			14:30				
DMX FOR REEL				14:30			
EINE MILLION MINUTEN	16:45 19:45	16:30 19:30	16:45 19:30	17:30	16:00 19:30	16:00 19:30	16:30 19:15
GELIEBTE KÖCHIN	16:00 19:30	17:30	16:00 18:30	15:30	16:30 18:45	16:30 18:45	16:45
POOR THINGS	19:00	17:00 20:00	19:00	18:30	19:45	16:45	19:45 19:45
KINO_TRIFFT_WISSENSCHAFT: JOHN CARPENTER'S: SIE LEBEN							20:00
THE FOG - NEBEL DES GRAUENS	20:30						
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL			15:00	15:00			

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LINOLEUM ab 16.2. Cameron Edwin (Jim Gaffigan), der Moderator einer erfolgreichen wissenschaftlichen Kinderfernsehsendung namens „Above & Beyond“, wollte schon immer Astronaut werden. Als ein mysteriöser Satellit aus der Zeit der Raumfahrt zufällig aus dem All fällt und in seinem Garten landet, manifestiert sich seine Midlife-Crisis in dem Plan, die Maschine zu seiner Traumrakete umzubauen. Während die Beziehung zu seiner Frau Erin (Rhea Seehorn) und seiner Tochter Nora (Katelyn Nacon) zu leiden beginnt, überschlagen sich die Ereignisse um ihn herum: Ein Doppelgänger zieht in das Haus nebenan ein, ein Auto fällt vom Himmel und ein ungewöhnlicher Teenager freundet sich mit ihm an. Langsam beginnt er, diese Ereignisse zusammenzufügen, um schließlich herauszufinden, dass es mehr in seiner Lebensgeschichte gibt, als er einst dachte.

DUNE: PART TWO Ab 29.2. „DUNE: PART TWO“ erzählt die Geschichte der mythologischen Reise von Paul Atreides, der sich mithilfe von Chani und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern - eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

- Wieder im Programm | **ANATOMIE EINES FALLS** 152 Min, FSK 12
- FESTIVAL | **DMX FOR REEL**
- KINO TRIFFT WISSENSCHAFT | **CARPENTER'S: SIE LEBEN** USA 1988, 94 Min. FSK 16
- LNTS | **THE FOG - NEBEL DES GRAUENS (OmU!)** USA 1980, 90 Min. FSK 16

EINTRITTSPREISE
 Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Neu im Programm

ALL OF US STRANGERS

Basierend auf Taichi Yamadas Roman „Sommer mit Fremden“ kreiert Autorenfilmer Andrew Haigh wiederum ein kühl-beklemmendes, traurig-schönes Treffen zwischen einem Mann Anfang 40 und seinen gleichaltrigen Eltern. Damit beginnt ein bittersüßes Gedankenspiel über das Wiedersehen mit geliebten, bereits verstorbenen Menschen, in dessen Verlauf „All Of Us Strangers“ zu einem todtraurigen, so beklemmenden wie tröstenden Meisterwerk heranwächst.

Fernsehautor Adam (Andrew Scott) macht eine melancholische Phase durch: Wenn er nicht gerade Löcher in die Luft starrt oder sich alte TV-Auftritte von Frankie Goes To Hollywood („The Power Of Love“) ansieht, arbeitet er an einem autobiografischen

Skript. Eines Nachts unterbricht eine Zufallsbegegnung Adams nachdenkliche Einsamkeit: Er trifft den trunkenen Harry (Paul Mescal), der sich selbst zur Verkostung eines japanischen Whiskys in Adams Apartment einzuladen versucht. Adam lehnt ab – bereit dies aber sofort und sucht daraufhin Harrys Nähe. Es bahnt sich zügig eine

Liebesbeziehung an, die allerdings durch Adams Kindheitstrauma auf die Probe gestellt wird: Vor 30 Jahren sind seine Eltern (Jamie Bell und Claire Foy) gestorben – denen er nun aber in seinem alten Heimatviertel auf unerklärliche Weise wiederbegegnet. Sie sind um keinen Tag gealtert – und damit ziemlich genau so alt wie er selbst...

?? 2024, R: Andrew Haig, D: Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, 105 Min., FSK ab 12, Erstaufführung



REALITY

Eine aufschlussreiche Momentaufnahme der jüngeren US-Geschichte: Regisseurin Tina Satter erzählt mit ihrem spannenden Debütfilm die unglaubliche wahre Geschichte einer jungen Frau, die einen Medienwirbel auslöste. Die direkt aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal. Sydney Sweeney brilliert in der Hauptrolle einer jungen Frau, die zur ersten Whistleblowerin der Trump-Ära werden sollte. An einem Samstagnachmittag im Juni 2017 wird Reality Winner, eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein kryptisches Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamt*innen von Reality wollen: sie soll Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergeben haben. Die oberflächliche Unterhaltung entwickelt sich zu einem Verhör und mit jeder Frage gerät das Leben der jungen Frau ein Stück mehr aus den Fugen

USA 2023, R: Tina Satter, D: Sydney Sweeney, Josh Hamilton, Marchánt Davis u.a., 82 Min, FSK 12, Erstaufführung

A GREAT PLACE TO CALL HOME

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (Sir Ben Kingsley) einen unaufgeregten Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindetreffen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Seine Kleinstadt benötige zum Beispiel dringend einen passenderen Slogan, meint Milton, denn „A Great Place to Call Home“ ist einfach zu ambivalent... Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben - nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter.

USA 2023, R: Marc Turtletaub, D: Sir Ben Kingsley, Harriet Harris, Jane Curtin u.a., 87 Min., FSK 6, 2. Woche

GREEN BORDER

Um Europa zu provozieren, werden die Flüchtlinge mit Propaganda an die Grenze gelockt, die ihnen eine einfache Überfahrt in die EU verspricht - eine zynische Inszenierung des belarussischen Diktators Alexander Lukaschenko. In diesem versteckten Krieg treffen die Lebenswege von Julia, einer frischgebackenen Aktivistin, die ihr bequemes Leben aufgegeben hat, Jan, einem jungen Grenzbeamten, und einer syrischen Familie aufeinander.

P2023 R: Agnieszka Holland, D: Jalal Altawil, Maja Ostaszewska u.a., 147 Min., FSK 12, 2. Woche

STELLA

Berlin, August 1940. Die 18-jährige Stella Goldschlag lebt mit ihren Freunden für den Jazz. Sie sehnt sich danach, dem Krieg und den Gefahren in Deutschland zu entkommen. Als Tochter jüdischer Eltern ein Traum, der wenig Chancen hat, wahr zu werden. ... Um sich und ihre Eltern zu retten, beginnt Stella für die Gestapo zu arbeiten.

D 2022, R: Kilian Riedhof, D: Paula Beer, Jannis Niewöhner, Katja Riemann u.a., 121 Minuten FSK 16, 3. Woche

HOME SWEET HOME... D 2022 R: Thomas Sieben, D: Nilam Farooq, u.a., 84 Min., FSK 16, 3. Woche

JOAN BAEZ ... USA 2023, R: Miri Navasky, Karen O'Connor, Maeve O'Boyle, 113 Mi., FSK 12,7. Woche

PERFECT DAYS Japan 2023, R: Wim Wenders, D: Tokio Emoto u.a., 124 Min., FSK 0, 7. Woche

MUNCH N 2023, R: Henrik Martin Dahlsbakken, D: Alfred Ekker Strande 106 Min. FSK 12, 6. Woche

791 KM D 2023, R: Tobi Baumann, D: Iris Berben, Joachim Król, Nilam Faroo u.a., 104 Min. FSK 12, 9. Woche

KAMERA-PROGRAMM 8.2.2024 BIS 14.2.2024							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
791 KM				17:45			
A GREAT PLACE TO CALL ...	18:00	20:15	20:15	18:15	19:30	19:30	19:15
ALL OF US STRANGERS	17:00 19:30	17:45 19:45	17:00 19:30	15:30 18:15	17:00 19:30	17:00 19:00	16:30 18:45
GREEN BORDER		17:15			16:30		
JOAN BAEZ - I AM A NOISE					16:15		
LE PARADIS							19:00
CINÉMA_FRANÇAIS: MON CRIME					19:00		
MUNCH						16:30	
PERFECT DAYS		17:00	17:30	15:00			16:30
REALITY	20:00	20:15	20:15			19:30	
STELLA. EIN LEBEN.		17:30	15:30			16:45	16:00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
• Diese Vorstellungen laufen in der Originalversion.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SCHOCK ab 16.2. Bruno (Denis Moschitto) ist Arzt in Köln, hat jedoch vor Kurzem seine Zulassung verloren. Nun kümmert er sich um Verletzte, ohne weiter Fragen zu stellen, Hauptsache, er kann weiter arbeiten - egal wie. Eines Tages macht ihm eine Anwältin das Angebot, einen Kriminellen zu behandeln, der an Leukämie erkrankt ist. Brunos Ehrgeiz ist sofort geweckt, doch die Sache hat einen gewaltigen Haken: Mit seiner halbgegalen Arbeit landet er in der Schattenwelt der Kriminalität und er gerät zwischen die Fronten zweier rivalisierender Gruppen. Dazu kommt, dass er sich immer weiter von seinem alten geordneten Leben entfernt. Kann er den Absprung in das legale Leben noch schaffen? Die Ereignisse werden bald eine gefährliche Wendung nehmen ...



THE ZONE OF INTEREST Ab 29.2. Der Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. „Ein Film wie eine einzige Aneinanderreihung von Schlagen in die Magenruhe! Natürlich kann man sich die Frage stellen, ob die von Hannah Arendt titulierte BANALITÄT DES BÖSEN nicht von einer einst profunden Erkenntnis inzwischen in die Kategorie eines ausgelutschten Allgemeinplatzes abgerutscht ist. Aber wenn man sie konzeptionell derart brillant wie konsequent ausbuchstabiert wie Jonathan Glazer in THE ZONE OF INTEREST, dann fährt sie einem trotzdem noch immer direkt und diesmal ganz besonders tief ins Mark.“ (filmstarts.de)



KAMERA SPEZIALITÄTEN

cinéma_français: | **MON CRIME** F 20??, 104 Min. FSK 12



QUEER-FILM | **LE PARADIS** (OmU) Belgien 2023, 83 Min. FSK 12

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

